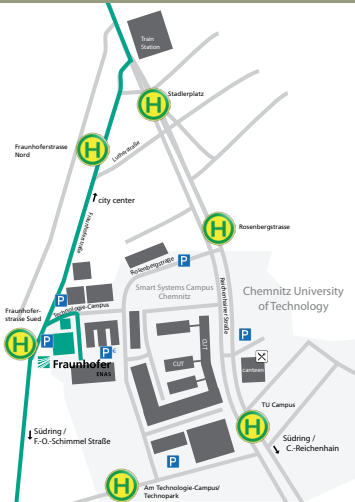


ANFAHRT UND KONTAKT



Zufahrt:

Aus Richtung Innenstadt und aus Richtung Südring ist die Anfahrt über die Fraunhoferstraße möglich. Bus und Bahn halten am Technologie-Campus/Technopark bzw. Fraunhoferstraße Süd. Es sind Parkplätze vorhanden.

Fraunhofer ENAS
Technologie-Campus 3, 09126 Chemnitz
(Anfahrt über Fraunhoferstraße)

Tel.: +49 371 45001-0
Fax: +49 371 45001-101

info@enas.fraunhofer.de
www.enas.fraunhofer.de

WISSENSCHAFT TRIFFT KUNST QUO VADIS





Proträt: Chemnitzer Künstlerbund e.V.
Heinz Hammer

Titelbild:
ICH, der Roboter (Leinwand, 2017)
Foto: Laszlo Toth

Das Fraunhofer ENAS begrüßt zur 20. Ausstellung der Reihe »Wissenschaft trifft Kunst« eine der Wissenschaft zugewandte, experimentierende und grenzenlos denkende Chemnitzer Künstlerin. Wir freuen uns, gemeinsam mit Dagmar Ranft-Schinke die Ausstellung »QUO VADIS« zu zeigen. In ihren Bildern und Grafiken führt sie uns die Möglichkeiten von Wissenschaft oft mit einem Augenzwinkern aber immer auch kritisch vor.

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung »QUO VADIS« am Donnerstag, dem 7. November 2019, um 18:00 Uhr am Fraunhofer ENAS, Technologie-Campus 3 in Chemnitz ein.

Prof. Dr. Thomas Otto
Institutsleiter (komm.) Fraunhofer ENAS

Programm:

Begrüßung Prof. Dr. Thomas Otto
Laudatio Hans Brinkmann
Musik Andreas Winkler

Bitte registrieren Sie sich für Ihre Teilnahme zur Vernissage mit einer E-Mail an events@enas.fraunhofer.de bis zum 1. November 2019.

Eine Lesung von Dagmar Ranft-Schinke findet am Donnerstag, dem 27. Februar 2020, um 17:30 Uhr am Institut statt.

VITA

- 1944 in Chemnitz geboren
- 1963 – 1968 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Prof. Werner Tübke und Prof. Wolfgang Mattheuer; Diplom
- seit 1968 freischaffend als Malerin und Grafikerin; Mitglied des VBK der DDR
- 1969 erste Arbeiten zu »Pegasus' Vision« und »Mensch-Natur«
- 1977 – 1982 Mitglied in der Künstlergruppe »Clara Mosch«
- 1980 – 1981 »Drosophila oder Die Versuchung«, erstes Bild zum Thema Gentechnologie
- 1983 Preisträgerin »100 ausgewählte Graphiken der DDR«
- 1992 Einladung zur Tagung »Mensch Maschine Kommunikation« (FU Berlin), danach Beginn der Arbeiten zu den »Begehbaren Bildern« mit der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung Darmstadt (Cyberspace, Interaktive Kunst)
- 1994 Teilnahme an der »ars electronica« in Linz; Studienreise nach Südamerika auf den Spuren der Inkas (Kolumbien, Peru, Bolivien)
- 1994 / 1996 Aufenthalte und Ausstellungen in der Galerie Montserrat, New York
- 1996 Teilnahme an der CeBit mit den »Begehbaren Bildern« (Forschungsland Sachsen, TU Chemnitz)
- 1997 Kulturpreis Brandenburg »Sonnenseglering«
- ab 1997 Themenkomplex »Das biotechnische Zeitalter« in Bildern, Grafiken und Texten (»DRS-Künstlerbriefe«)
- ab 2005 erster Auftritt des »Homo Robotic«
- 2006 Gedanken zur Stadt der Zukunft (»Urbane Landwirtschaft ...«)
- 2007 Teilnahme »Umbruch gestalten«, Deutsche Werkbund-Ausstellung
- 2012 Studienreise nach Tibet
- 2017 Ausstellung in den Kunstsammlungen Chemnitz

Ausstellungen im In- und Ausland seit 1971